1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

Badenstedter SC III : FC Bennigsen III
Mittwoch, 25.01.2023, 20:00 Uhr

Conradi in Top-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des Badenstedter SC III am Mittwochabend in den Armen: Ates / Demirer hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:31 Sätze) in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 Partie gegen den FC Bennigsen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Marc Conradi, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: 2:3 endete das Doppel zwischen Ates / Demirer und Schulz / Hrassnigg aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nur einen Satz verloren indessen Conradi / Kartal beim 11:7, 9:11, 11:8, 11:5 gegen Hoffmann / Hoidis und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Urfalioglu / Ramatschi, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Steinmeyer / Glauche verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Tim-Frederick Schulz war der Gastgeber Marc Conradi, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Es dauerte eine Weile, bis Ismet Ates den Fünf-Satz-Sieg gegen David Hoffmann feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen Zähler für das Team verpasste Aydin Kartal bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lara Hoidis. Nur einen Satz verlor indes Özgürcan Demirer beim 11:8, 16:18, 11:7, 12:10 gegen Robin Hrassnigg und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Demirer verloren wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Timon Glauche zeigte Onay Urfalioglu seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Trotz 1:0 Satzführung verlor Peter Ramatschi sein Spiel gegen Arne Steinmeyer letztlich in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Marc Conradi und David Hoffmann entschieden, das Marc Conradi letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Zähler für die Gäste musste Ismet Ates derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Tim-Frederick Schulz in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Zwischenzeitlich konnte Aydin Kartal zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Robin Hrassnigg, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Chancenlos war Özgürcan Demirer gegen Lara Hoidis nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Onay Urfalioglu besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Arne Steinmeyer noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Peter Ramatschi wehrte eine 1:0 Satzführung von Timon Glauche ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2023 (00:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aus sich heraus. Die richtige Taktik hatten Ates / Demirer beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Hoffmann / Hoidis ab dem ersten Ballwechsel. Damit war der 9. Punkt für den Badenstedter SC III im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Badenstedter SC III am 10.02.2023 gegen den VfV Concordia Alvesrode möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.02.2023 gegen den RSV Hannover II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
Badenstedter SC III
Doppel: Ates / Demirer 1:1, Conradi / Kartal 1:0, Urfalioglu / Ramatschi 0:1
Einzel: M. Conradi 2:0, I. Ates 1:1, A. Kartal 0:2, Ö. Demirer 1:1, O. Urfalioglu 2:0, P. Ramatschi 1:1
FC Bennigsen III
Doppel: Hoffmann / Hoidis 0:2, Schulz / Hrassnigg 1:0, Steinmeyer / Glauche 1:0
Einzel: D. Hoffmann 0:2, T. Schulz 1:1, R. Hrassnigg 1:1, L. Hoidis 2:0, A. Steinmeyer 1:1, T. Glauche 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2023 (00:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").